

22.06.2020

Beleidigung zum Nachteil des Mainzer Stadtratsmitglieds Maurice Conrad

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Wiesbaden und des Hessischen Landeskriminalamtes

Am 21.06.2020 erhielt das Mainzer Stadtratsmitglied Maurice Conrad eine E-Mail mit beleidigendem Inhalt. Zusätzlich wurde dem Geschädigten im Falle einer persönlichen Begegnung mit dem Absender der Mail auch noch körperliche Gewalt angedroht.

Die im E-Mail-Programm des Geschädigten angezeigte E-Mail-Adresse des derzeit noch unbekanntem Tatverdächtigen, ließ zunächst auf eine dienstliche E-Mail-Adresse der hessischen Polizei schließen.

Die Staatsanwaltschaft Wiesbaden und das Hessische Landeskriminalamt haben umgehend die Ermittlungen aufgenommen.

Bereits im Rahmen der ersten getätigten Ermittlungen konnte zweifelsfrei festgestellt werden, dass die besagte E-Mail NICHT von der angezeigten E-Mail-Adresse der hessischen Polizei versendet wurde.

Die Ermittlungen zur Identifizierung des Urhebers der E-Mail laufen derzeit noch.

Verantwortlich: Sebastian Wolf
Pressestelle Hessisches Landeskriminalamt
Telefon: 0611 / 83-8310
Telefax: 0611 / 32766-9211
E-Mail: pressestelle.hlka@polizei.hessen.de